presse

Nachhaltige Entwicklung wichtiges Ziel der neuen Europäischen Kommission

***Lars Castellucci**, Mitglied im Europaausschuss und im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung:*

Die neue Europäische Kommission wird nachhaltige Entwicklung zum Querschnittsthema ihrer Arbeit machen. Sie soll künftig das Handeln aller Arbeitsbereiche der Europäischen Kommission leiten.

„Die SPD-Bundestagsfraktion freut sich, dass der zukünftige Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, das Thema nachhaltige Entwicklung bei seinem Ersten Vize-Präsidenten Frans Timmermans verankert hat. Timmermans wird unter anderem für die Beziehungen zum Europäischen Rat und zum Europäischen Parlament sowie für die Themen bessere Rechtsetzung und Grundrechte zuständig sein. Deshalb ist das Thema nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema bei ihm auch richtig verankert.

Damit nachhaltige Entwicklung zur Richtschnur des Handelns der Europäischen Kommission wird, muss die seit dem Jahr 2006 bestehende Europäische Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitet werden. Die Fortentwicklung der Strategie wird allein deshalb notwendig werden, weil die Vereinten Nationen im Herbst 2015 weltweite Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDG), festlegen werden. Die Europäische Union muss geschlossen auf die Formulierung der SDG Einfluss nehmen. Anschließend bedarf es einer Anpassung der europäischen und nationalen Nachhaltigkeitsstrategien."